

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 7 (1953)

Heft: 1

Artikel: Wohn- und Schlafräum in einem Einfamilienhaus bei Zürich : Möblierung mit Freba-Typenmöbeln = Living-room et chambre à coucher d'une habitation familiale aux alentours de Zurich : meubles types Freba = Living-room and bedroom in a one-family house near ...

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328464>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

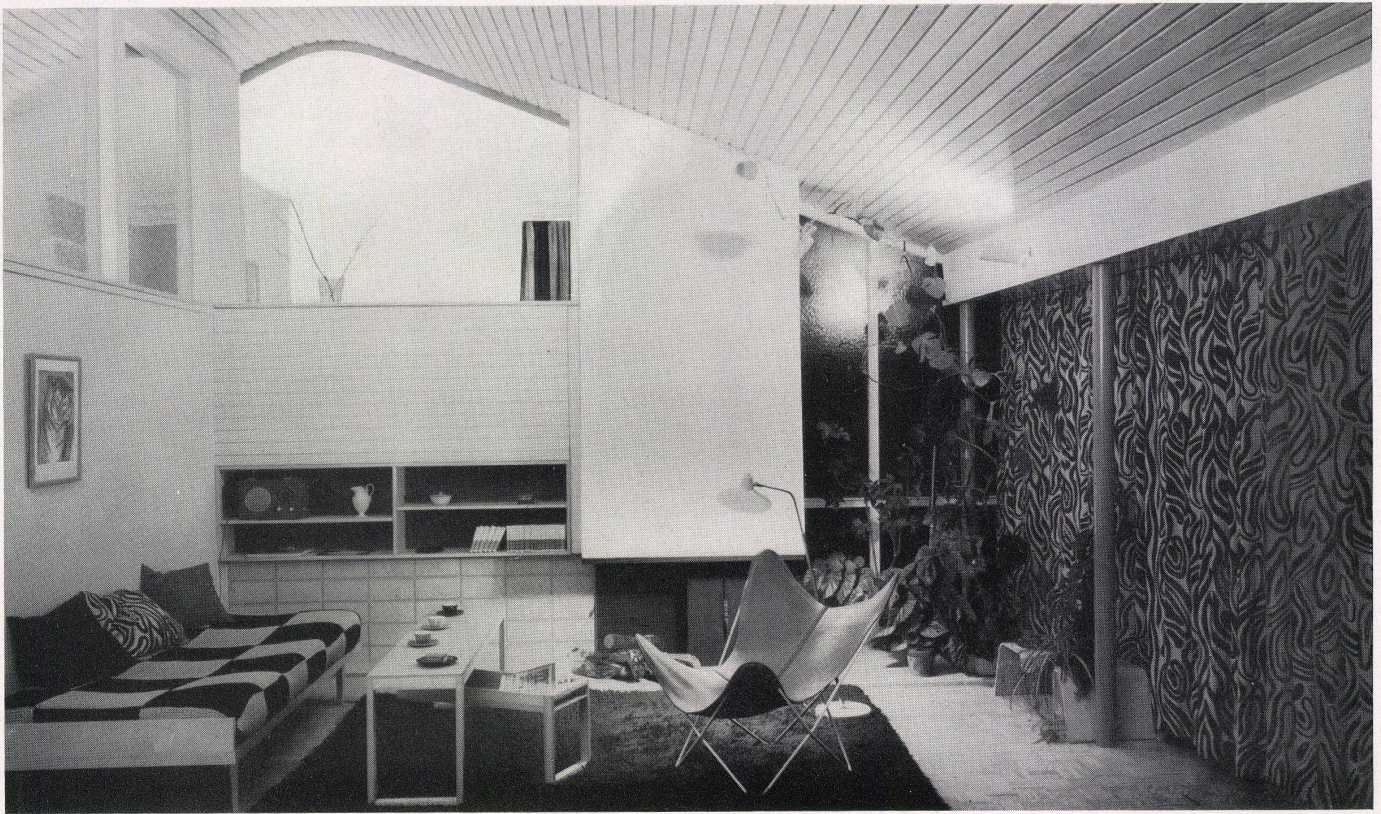
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wohnraum mit Blick gegen Kamin und Schlafgalerie, rechts Glaswand gegen Terrasse, Büchernische hellrot, Decke Tanne natur, Wände weiß.

Living-room avec cheminée; on dort sur la galerie.

Living-room with view towards fireplace and sleeping-gallery.

Wohn- und Schlafräum in einem Einfamilienhaus bei Zürich

Möblierung mit Freba-Typenmöbeln

Living-room et chambre à coucher d'une habitation familiale aux alentours de Zurich. Meubles types Freba

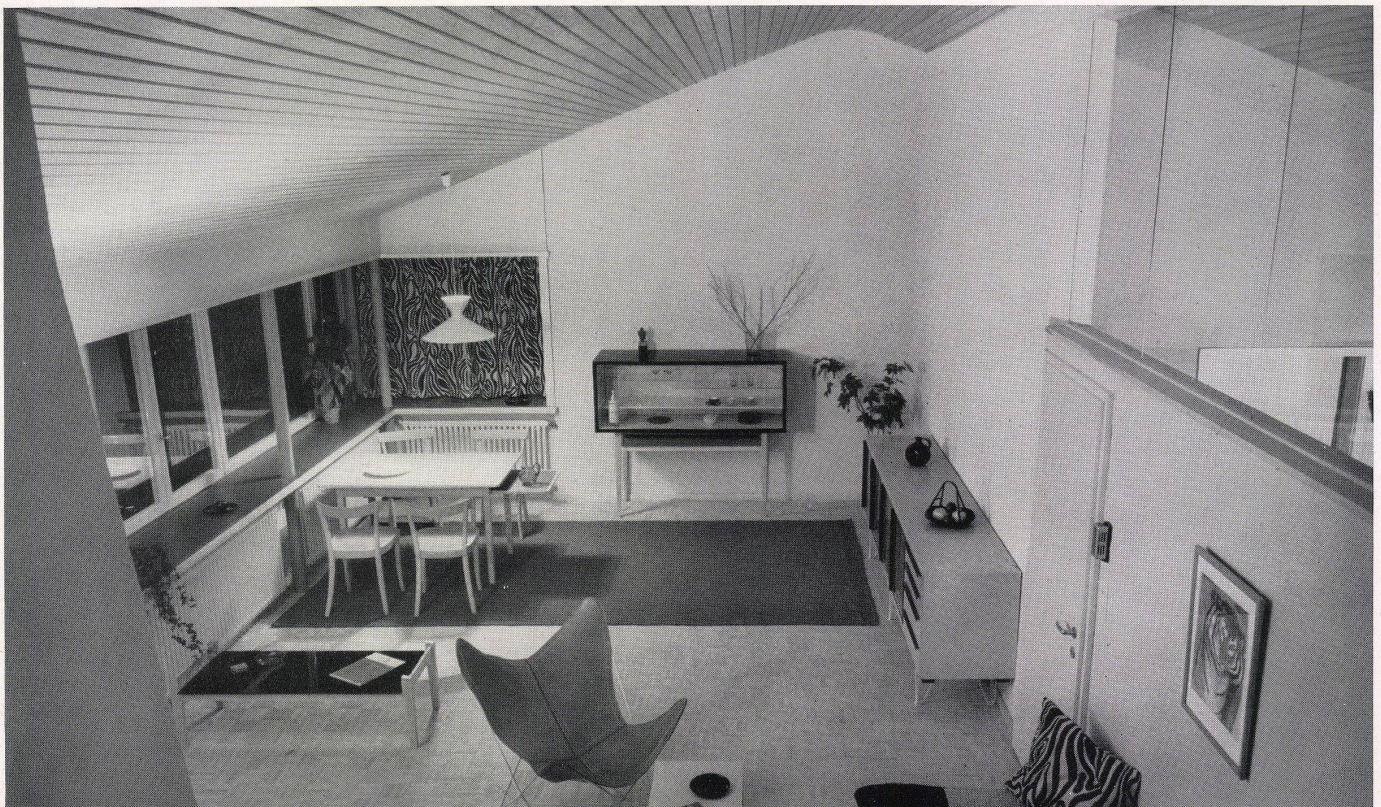
Living-room and bedroom in a one-family house near Zurich. Furnished with Freba furniture

Architekt: Alfred Altherr BSA/SWB,
Zürich

Hersteller: H. K. Frei,
Weißlingen/Zch.

Blick von der Schlafgalerie gegen den Esstisch. Fenster-
simse mit hellrotem Linoleumbelag, Vorhang schwarz-
weiß.

Vue prise de la galerie: le coin des repas.
View of the sleeping-gallery towards dinette.

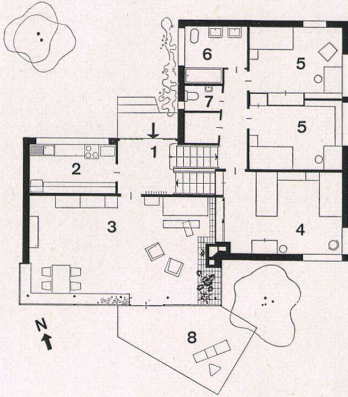


Schlafgalerie durch die geöffnete Schiebewand gesehen.
Möbiliar in Ahorn natur, Schranktüre dunkelblau lackierter Pavatex.

La «galerie à coucher» vue par la porte coulissante.
Sleeping-gallery seen through open sliding partition.

Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Ground-floor plan 1:300

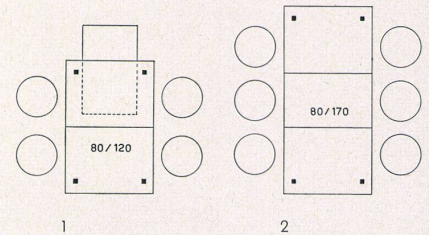
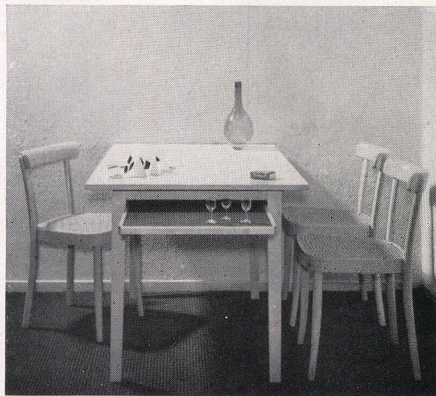
- 1 Eingang / Entrée / Entrance
- 2 Küche / Cuisine / Kitchen
- 3 Wohn-Eßzimmer / Living-room/Salle à manger / Living-cum-dining room
- 4 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' room
- 5 Kinderzimmer / Chambre des enfants / Children's room
- 6 Bad / Bain / Bath
- 7 WC
- 8 Terrasse / Terrace



1 Ausziehbarer Tisch in hellem Ahorn. Einlegetablar mit hellblauem Linoleum, verwendbar als Abstellfläche. Stühle von W. M. Moser, Zürich.
Table à rallonges en érable clair.
Draw-out table in light maple.

2 Tisch ausgezogen, vergrößert für 6 bis 8 Personen. Die Füße gehen mit den beiden äußeren Tischteilen auseinander und stören nicht beim Sitzen.
La table agrandie pour 6 à 8 personnes. Les pieds s'écartent avec les rallonges de façon qu'ils n'embarassent pas les convives.

Table extended to accommodate 6–8 persons. The feet are drawn apart with the two table-ends and are thus no inconvenience.



Unten / En bas / Below:
Aus drei Einheiten zusammengestellte Anrichte in Ahornholz. Schiebetüren aus farbig lackiertem Pavatex oder in Glas.

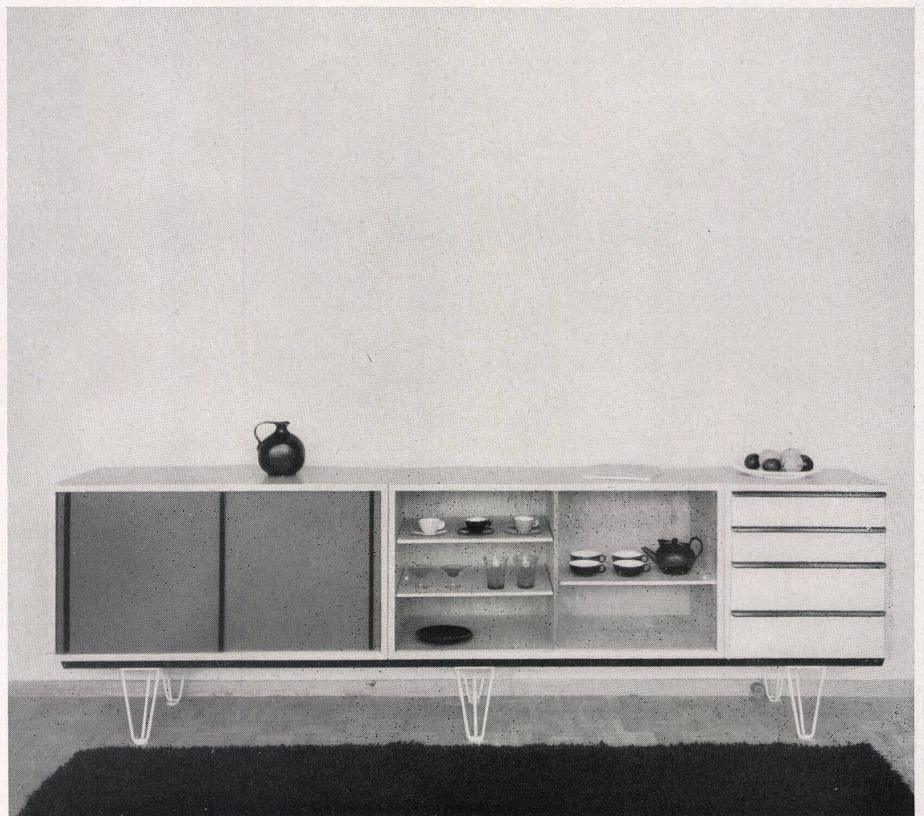
Buffet à trois unités en érable.
Sideboard in maple comprising three units.

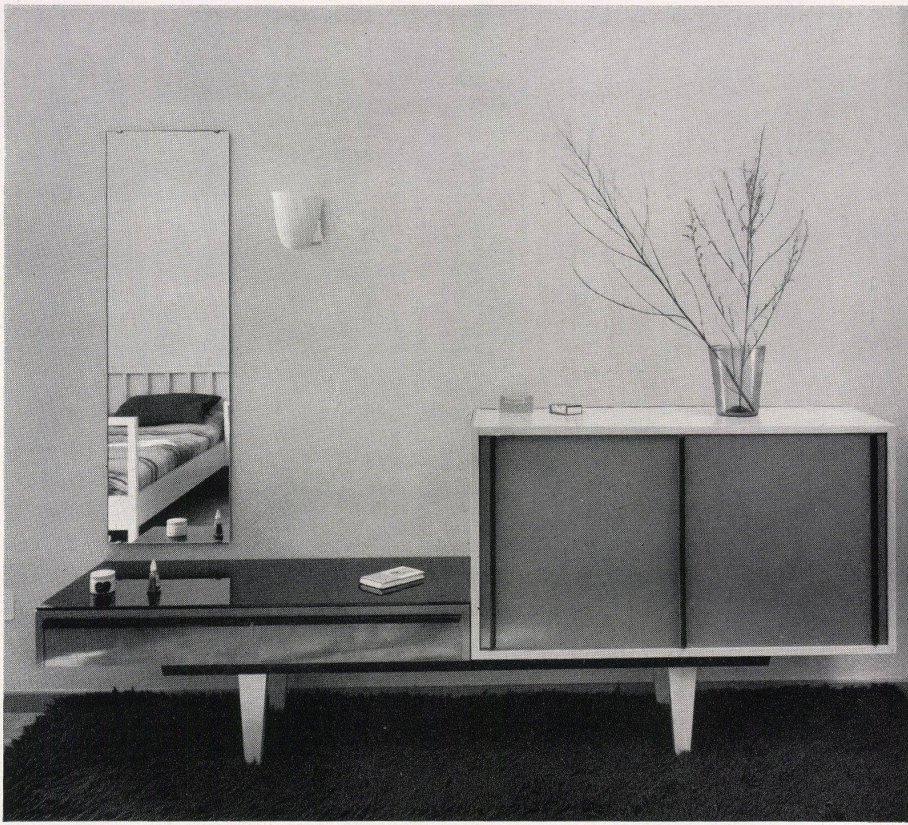
Das Wohnhaus liegt in der Nähe von Zürich auf einer Anhöhe mit wundervoller Aussicht: gegen Osten auf die Alpen, gegen Süden auf den Zürichsee und die ihn umgebenden Höhenzüge.

Das Gelände ist gegen Süden abfallend. Der Grundriß nimmt hierauf Rücksicht: oben liegen die drei Schlafzimmer mit Bad, gegen Morgen orientiert; der große Wohnraum, Küche und Eingang befinden sich ein halbes Stockwerk tiefer, mit großer, gegen Westen abgedrehter Terrasse.

Das Elternschlafzimmer ist galerieartig dem Wohnraum angegliedert. Die Trennwand zwischen den beiden Räumen bilden der Kamin mit der Blumenecke, das Büchergestell sowie der niedere Wäscheschrank gegen das Schlafzimmer. Die Öffnung kann durch zwei Schiebewände geschlossen werden.

Der große Wohnraum ist weiß gestrichen, die Fenstersimse sind mit rotem Linol belegt und die Rückwand des Büchergestelles mit einem Lack in der gleichen Farbe überzogen. Die tragenden Säulen an der Fensterfront sind hellgrau, der Kamin im unteren Teil schwarz gehalten. Diese Farbgebung, zusammen mit dem markanten in Schwarz-Weiß gehaltenen Dessin des Vorhanges und der naturfarbenen Tannenholzdecke beleben den Raum angenehm. Die ganze Südfront mit den Eckfenstern ergibt eine 12 m lange Fensterfläche; die innen montierten Lamellenstoren schützen gegen die Sonne.





Die Räume sind mit »Freba«-Typenmöbeln ausgestattet. Die beweglichen Einheiten erlauben, den wechselnden Bedürfnissen der Bewohner Rechnung zu tragen, und regen immer wieder zu neuen Kombinationen an.

Die Formen sind bewußt einfach gehalten, was der maschinellen Herstellungsart entspricht. Das Material ist Ahorn- und Birkenholz naturfarben, nur die Glasvitrine ist schwarz gebeizt. Die Schiebetürchen der Kasteneinheiten sind entweder aus Pavatex in verschiedenen Farben oder aus Glas. Der Kleiderschrank besteht aus Birkenholz und Pavatexturen, die mit Holzköpfen zusammengespannt sind und sich daher nicht werfen können. Die Kasteneinheiten können beliebig zusammengestellt oder in der Höhe variiert werden: man setzt sie auf niedrige oder hohe Holzbänke oder auf Holzrahmen mit Stahlfüßen. Die Schiebetüren können ohne weiteres ausgewechselt werden.

Leider stellt der Bauherr meistens in das eben fertig erstellte Haus seine alten und oft wenig passenden Möbel hinein, da er sich eine nochmalige Ausgabe für neues Mobiliar nicht leisten kann. In diesem Falle konnte — dank der Möglichkeit der sukzessiven Anschaffung der Typenmöbel — das Mobiliar den Räumen entsprechend etappenweise eingekauft werden.

»Freba«-Typenmöbel. Entwurf: A. Altherr, Architekt BSA, Zürich.

Beleuchtungskörper und Teppiche: Lenzlinger & Schaefer, Zürich.

Vorhänge: C. Eschke, Zürich.



1

Frisiertisch-Kombination. Schubladenteil rot mit schwarzer Glasplatte, rechts Kästchen mit Schiebetürchen.

Coiffeuse combinée.

Dressing-table combination.

2

Glasvitrine mit rotem Schubladenteil auf hohem Fußgestell. Verstellbare Glasabläre auf weiß emaillierten Metalleitern.

Vitrine, tiroir rouge, sur châssis haut sur pieds.

Glass cabinet with red drawer-section.